Stand: 04.11.2025 22:46:02

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/18400

"Der Wertschätzung Ausdruck verleihen - Ein Rentenfonds für Lehrbeauftragte an bayerischen Hochschulen"

## Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/18400 vom 06.10.2017
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/19522 des WK vom 05.12.2017
- 3. Beschluss des Plenums 17/20478 vom 30.01.2018
- 4. Plenarprotokoll Nr. 122 vom 30.01.2018



# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

06.10.2017 Drucksache 17/18400

## **Antrag**

der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Der Wertschätzung Ausdruck verleihen – Ein Rentenfonds für Lehrbeauftragte an bayerischen Hochschulen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest:

- Die Lehrbeauftragten leisten einen wesentlichen Beitrag zum Lehrangebot an den bayerischen Hochschulen.
- Die Lehrbeauftragten bereichern in großem Maße mit ihrem Wissen, ihrer Erfahrung und ihren Ideen sowohl das gesamte Hochschulgeschehen als auch die akademische Lehre.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, zu prüfen, inwiefern die Einrichtung eines Fonds zur Unterstützung von Lehrbeauftragten an bayerischen Hochschulen, die nur geringe Leistungen aus der Altersversorgung beziehen, eine mögliche Option darstellen könnte. Hierbei sollen vor allem diejenigen Berücksichtigung finden, die sich durch eine langjährige Zugehörigkeit und Engagement an einer Hochschule ausgezeichnet haben. Als Orientierungsrahmen für einen solchen Fonds soll dabei der Ehrensold für verdiente ehemalige Mitglieder des Bayerischen Staatstheaters dienen. Bei der Überprüfung eines entsprechenden Konstrukts sollen auch die Hochschulen eingebunden werden.

## Begründung:

Lehrbeauftragte geben als hochschulexterne Experten ihr im Laufe ihres Berufslebens erlerntes Praxiswissen an die Studierenden weiter. Sie bringen sich in großem Maße an den Hochschulen ein und leisten einen wichtigen Beitrag zur Vermittlung von Wissen.

Zahlreiche Lehrbeauftragte verdienen sich ihren Lebensunterhalt allein durch diese Lehrtätigkeit. Vor allem die Lehrbeauftragten an Musikhochschulen arbeiten häufig ihr Leben lang an ein und derselben Hochschule. Doch da sie in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis zum Staat stehen, gelten sie als selbständig. Die Folge: Anders als bei einem beamten- und arbeitsrechtlichen Beschäftigungsverhältnis erhalten die Lehrbeauftragten keine Leistungen wie beispielsweise Lohnfortzahlung im Krankheitsfall. Des Weiteren besteht keine Sozialversicherungspflicht von Seiten der Hochschulen und die Lehrbeauftragten müssen für die Renten-, die Kranken-, die Arbeitslosen- und die Pflegeversicherung sowohl den Arbeitnehmer-, als auch den Arbeitgeberanteil bezahlen. Im Falle der Rentenversicherung beläuft sich der Beitrag von Lehrbeauftragten auf 18,7 Prozent. Insgesamt ergibt sich für die Lehrbeauftragten eine Beitragsbelastung von ca. 37 Prozent.

Dies stellt nicht selten eine große finanzielle Herausforderung für die Lehrbeauftragten dar. Aufgrund der hohen Ausgaben für die Sozialversicherungen ist beispielsweise die dauerhafte Finanzierung einer privaten Altersvorsorge nicht immer möglich und die Lehrbeauftragten müssen im Alter von den Auszahlungen der staatlichen Rentenversicherung zehren. Zur finanziellen Unterstützung der Lehrbeauftragten, die durch ihre Tätigkeit an den bayerischen Hochschulen einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung des Lehrangebots leisten, erscheint gerade die Errichtung eines Fonds als unterstützende Ergänzung der Rente als mögliche Option.

Hiervon könnten sowohl die Hochschulen als Ganzes als auch die Lehrbeauftragten profitieren: Denn mit Hilfe eines solchen Fonds könnte man die Wertschätzung, die der bayerische Staat und die bayerischen Hochschulen den Lehrbeauftragten für ihre wichtige Tätigkeit entgegenbringen, unterstreichen und gleichsam die Motivation der Lehrbeauftragten nachhaltig stärken. Ohne das Engagement der Lehrbeauftragten wäre eine prosperierende Hochschullandschaft in Bayern nicht möglich.

# **Bayerischer** Landtag

17. Wahlperiode

Drucksache 17/19522 05.12.2017

## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Drs. 17/18400

Der Wertschätzung Ausdruck verleihen - Ein Rentenfonds für Lehrbeauftragte an bayerischen Hochschulen

### Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: Prof. Dr. Michael Piazolo Mitberichterstatter: Bernd Kränzle

#### II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 73. Sitzung am 15. November 2017 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Zustimmung Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 175. Sitzung am 5. Dezember 2017 mitbera-

ten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Prof. Dr. Michael Piazolo

Vorsitzender



# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

30.01.2018 Drucksache 17/20478

## **Beschluss**

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 17/18400, 17/19522

Der Wertschätzung Ausdruck verleihen – Ein Rentenfonds für Lehrbeauftragte an bayerischen Hochschulen

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

## **Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Nun rufe ich den Tagesordnungspunkt 3 auf:

## **Abstimmung**

über Europaangelegenheiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Die Nummer 17 der Anlage ist von der Abstimmung ausgenommen. Dies ist der Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Zusätzliche Stellen für die Verwaltungsgerichte" auf Drucksache 17/18801, der auf Wunsch der SPD-Fraktion gesondert beraten werden soll. – Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die CSU-Fraktion, die SPD-Fraktion und die Fraktionen FREIE WÄHLER und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Fraktionslose Abgeordnete sind nicht anwesend. Gibt es Gegenstimmen? – Keine Gegenstimme. Stimmenthaltungen? – Auch nicht. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

# Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder

Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder

Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

#### Europaangelegenheiten

 Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Karl Freller, Alex Dorow u. a. CSU, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Subsidiarität

Vorschlag für einen Beschluss des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung des Beschlusses Nr. 1313/2013/EU über ein Katastrophenschutzverfahren der Union,

COM (2017) 772 final,

BR-Drs. 756/17

Drs. 17/20056, 17/20302 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	A		Α

 Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Karl Freller, Alex Dorow u. a. CSU, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Subsidiarität

Vorschlag für eine Verordnung des Rates über die Einrichtung des Europäischen Währungsfonds,

COM(2017) 827 final,

BR-Drs. 750/17

Drs. 17/20057, 17/20303 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für

Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	A	Z	Α

zur 122. Vollsitzung am 30. Januar 2018

3.	Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Karl Freller, Alex Dorow u. a. CSU, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Subsidiarität Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über transparente und verlässliche Arbeitsbedingungen in der Europäischen Union,				
	COM(2017) 797 final, BR-Drs. 777/17 Drs. 17/20058, 17/203	04 (G)			
	Votum des federführer Bundes- und Europaar		regionale Beziehunger	1	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
		A		A	
Antr	äge				
4.	Antrag der Abgeordner Verena Osgyan u. a. u Lehrbeauftragte an Ho Für eine faire Vergütur Drs. 17/18322, 17/195	ind Fraktion (BÜNDNIS ochschulen besserstelle ng	S 90/DIĔ GRÜNEN)		
	Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Lehrbeauftragte an Hochschulen besserstellen II – Interessenvertretung und Mitbestimmung ermöglichen Drs. 17/18323, 17/19519 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

Anlage 1
zur 122. Vollsitzung am 30. Januar 2018

6.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Lehrbeauftragte an Hochschulen besserstellen III – Dauerstellen für Daueraufgaben Drs. 17/18324, 17/19520 (A)				
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			Z	
7.	Antrag der Abgeordner Verena Osgyan u. a. u Lehrbeauftragte an Ho Aufstiegs- und Entwick Drs. 17/18325, 17/195	nd Fraktion (BÜNDNIS chschulen besserstelle dungschancen ermögli	S 90/DIĚ GRÜNEN) en IV –		
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			Z	
8.	Antrag der Abgeordner Natascha Kohnen u. a Bürger vor Krankheit s Drs. 17/17857, 17/199	. SPD chützen – Lärm durch		reduzieren	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	
9.	Antrag der Abgeordner Thomas Mütze u. a. ur Evaluation der Novelle Drs. 17/18334, 17/199	nd Fraktion (BÜNDNIS der Handwerksordnu	90/DIE GRÜNEN)		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			Z	

Anlage 1
zur 122. Vollsitzung am 30. Januar 2018

10.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Runder Tisch stationärer Einzelhandel Drs. 17/18336, 17/19970 (A)				
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	A	ENTH	Z	
11.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Der Wertschätzung Ausdruck verleihen – Ein Rentenfonds für Lehrbeauftragte an bayerischen Hochschulen Drs. 17/18400, 17/19522 (A)				
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	Z			
12.	und Fraktion (FREIE WÄHLER) Erhöhung von Serviceorientierung und Bürgernähe – Ausbau "Bürgerservice Justiz" Drs. 17/18452, 17/19599 (A)				
	Votum des federführer Verfassung, Recht und				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
13.	<ol> <li>Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Für eine aktive Erinnerungskultur: Rolle und Bedeutung der Zwangsarbeiter in Bayern Drs. 17/18497, 17/19523 (E)</li> </ol>				
	Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	

zur 122. Vollsitzung am 30. Januar 2018

14.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
	Christine Kamm u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Evaluation der Zentralen Ausländerbehörden
	Drs. 17/18658, 17/20067 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Zentrum Bayern Familie und Soziales zukunftsfest ausstatten Drs. 17/18711, 17/19587 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer, Eric Beißwenger u. a. CSU Kooperationsprojekt "Silphie" Drs. 17/18786, 17/19592 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Franz Schindler, Dr. Paul Wengert, Horst Arnold u. a. SPD Zusätzliche Stellen für die Verwaltungsgerichte Drs. 17/18801, 17/20066 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

der Antrag wird gesondert beraten

zur 122. Vollsitzung am 30. Januar 2018

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Plastikmüll vermeiden – Das Projekt "Refill Deutschland" in Bayern fördern und unterstützen Drs. 17/19096, 17/19750 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer u. a. CSU Änderung bei Vorortkontrollen / Cross Compliance-Kontrollen Drs. 17/19210, 17/19746 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			Z